



Englisch Primarschule: Umgang mit dem Stoffangebot in Young World 3 und 4 (5. / 6. Klasse) Empfehlungen Amt für Volksschule und Sport

Die Stofffülle in "Young World 3" für die 5. Klasse sprengt offensichtlich den zeitlichen Rahmen der zwei in der Lektionentafel festgelegten Wochenlektionen. Im Teacher's Book ist eine mögliche Jahresplanung aufgeführt. Diese sieht vor, die ersten Units in jeweils 8 - 10 Lektionen (4 - 5 Wochen) durchzuarbeiten. Unit 8 könnte als Zusatz-Unit bei genügend Zeit verwendet werden. Erfahrungen in andern Kantonen zeigen, dass dieser Zeitplan nicht eingehalten werden kann. Die Lehrerschaft wünscht eine klare Regelung, was unter diesen Umständen weggelassen werden kann. Das Amt für Volksschule empfiehlt nach Rücksprache mit der Projektleitung des Lehrmittels:

Für den **Band 3** sind ca. 5 bis maximal 6 Units realistisch. Wortschatz und Grammatik wiederholen sich in Band 3 und 4 zu einem grösseren Teil. Sprachliche Ziele werden im Sinne des zyklischen Lernens immer wieder in neuen thematischen Zusammenhängen aufgegriffen. Die einzelnen Units können deshalb durch Kürzung (Weglassen von Übungen) zeitlich gerafft werden. Insbesondere sollen Materialien mit erhöhten Anforderungen im Sinne der Binnendifferenzierung leistungsstärkeren Lernenden vorbehalten bleiben.

- In Unit 6 wird die Verneinung mit "don't / doesn't" konsolidiert. Diese Form ist nicht neu und kann auch gut in andern Units geübt werden (z.B. in Unit 5). Die Unit 6 lässt sich daher gut kürzen.
- In Unit 7 wird das "Past Tense" eingeführt. Diese Zeitform wird in "Young World 4", Unit 3, wieder aufgegriffen. Die Unit kann weggelassen und das "Past Tense" in der 6. Klasse eingeführt werden.
- Unit 8 bringt von der Sprache her keine neuen Lerninhalte und kann deshalb weggelassen werden.
- Die Consolidation-Unit kann weggelassen oder als Auffrischungs-Unit am Anfang der 6. Klasse eingesetzt werden. Sie eignet sich gut, um die Inhalte aus "Young World 3" zu rekapitulieren und um festzustellen, wie viel die Lernenden thematisch und sprachlich noch abrufen können. Weil die Schülerinnen und Schüler nicht mehr im Besitz des Lehrmittels sind, muss die Doppelseite 70/71 kopiert werden.

Für den **Band 4**, 6. Klasse, ist die Anzahl der fünf angebotenen Units realistisch. Die Consolidation-Unit ist eine Sammlung von Ideen, welche aber nicht zwingend ist. Bei allfälliger Bearbeitung empfiehlt sich, den Schwerpunkt auf die Übungen zur "Language Awareness" zu legen.

Diese Empfehlungen haben wir vom Amt für Volksschule des Kantons St.Gallen übernommen. In St.Gallen werden auf der Primarstufe insgesamt ebenfalls 10 Lektionen Englisch (5. und 6. Klasse je 2) eingesetzt.

Walter Klauser, Leiter Amt für Volksschule und Sport